

Dilger, Alexander; Hickfang, Michael; Klus, Milan F.

Working Paper

100 Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik: Eine deskriptive Übersicht

Diskussionspapier des Instituts für Organisationsökonomik, No. 1/2019

Provided in Cooperation with:

University of Münster, Institute for Organisational Economics

Suggested Citation: Dilger, Alexander; Hickfang, Michael; Klus, Milan F. (2019) : 100 Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik: Eine deskriptive Übersicht, Diskussionspapier des Instituts für Organisationsökonomik, No. 1/2019, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Organisationsökonomik, Münster

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/192997>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Diskussionspapier des
Instituts für Organisationsökonomik

1/2019

100 Diskussionspapiere
des Instituts für Organisationsökonomik

Eine deskriptive Übersicht

Alexander Dilger/Michael Hickfang/Milan F. Klus

Discussion Paper of the
Institute for Organisational Economics

**Diskussionspapier des
Instituts für Organisationsökonomik
1/2019**

Januar 2019

ISSN 2191-2475

**100 Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik
Eine deskriptive Übersicht**

Alexander Dilger/Michael Hickfang/Milan F. Klus

Zusammenfassung

Dies ist das 100. Diskussionspapier des Instituts für Organisationsökonomik. Für die ersten 100 Diskussionspapiere werden die behandelten Themengebiete, methodischen Ausrichtungen, Sprache, Länge, Autoren, nachfolgenden Veröffentlichungen in Zeitschriften und Büchern sowie Zitationen dargestellt.

100 Discussion Papers of the Institute for Organisational Economics

A Descriptive Overview

Abstract

This is the 100th Discussion Paper of the Institute for Organisational Economics. The topics covered, methodological approaches, language, length, authors, follow-up publications in journals and books as well as citations are presented for the first 100 discussion papers.

Im Internet unter:

http://www.wiwi.uni-muenster.de/io/forschen/downloads/DP-IO_01_2019

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Organisationsökonomik
Scharnhorststraße 100
D-48151 Münster

Tel: +49-251/83-24303 (Sekretariat)
E-Mail: io@uni-muenster.de
Internet: www.wiwi.uni-muenster.de/io

100 Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik

Eine deskriptive Übersicht*

1. Einleitung

Dies ist das 100. Diskussionspapier des Instituts für Organisationsökonomik.¹ Das Institut wurde im Oktober 2010 gegründet und seither wurde jeden Monat ein Diskussionspapier sowohl in gedruckter als auch elektronischer Form von Alexander Dilger² herausgegeben. Dadurch ist eine lückenlose Beitragsreihe entstanden, zu der insgesamt 28 verschiedene Autoren³ beigetragen haben. Hinsichtlich der Methodik bilden empirische sowie konzeptionelle Beiträge den Schwerpunkt, doch es gab auch theoretische Beiträge und Berichte, zu denen insbesondere die Jahresberichte des Instituts wie auch das vorliegende Diskussionspapier zählen.

Im Folgenden wird eine deskriptive Übersicht über ausgewählte Aspekte der Diskussionspapierreihe geboten. Hierzu wird im zweiten Kapitel die Verteilung der Beiträge über die verschiedenen Themenschwerpunkte des Instituts dargestellt und ein Überblick über die methodische Ausrichtung gegeben. Im dritten Kapitel geht es um die Sprache und Länge der Diskussionspapiere. Das vierte Kapitel beinhaltet Informationen zu den Autoren. Im fünften Kapitel wird berichtet, wie viele Beiträge nachfolgend in wissenschaftlichen Zeitschriften oder Büchern veröffentlicht wurden und wie viele Zitationen es bislang gab. Das sechste Kapitel schließt mit einem kurzen Fazit und Ausblick.

2. Themenschwerpunkte und methodischer Ansatz

Die Themenschwerpunkte des Instituts und damit auch der Diskussionspapiere sind Corporate Governance, Euro(krise), Hochschulmanagement, Insolvenz, Personal(ökonomik), Sportökonomik sowie Wirtschafts- und Unternehmensethik. Außerdem gibt es Sonstiges, welches sich keinem der vorgenannten Themenschwerpunkte zuordnen lässt. Manche Beiträge könnten zwei oder drei Themenschwerpunkten zugleich zugeordnet werden, wobei dann immer der mit dem größten Gewicht ausgewählt wurde.

* Wir danken Herrn Felix Hoch für seine Unterstützung bei der Datenerhebung.

¹ Alle 100 Diskussionspapiere sind am Ende mit Downloadmöglichkeit aufgelistet.

² In diesem Beitrag wird auf die Nennung akademischer Titel verzichtet.

³ Dem allgemeinen deutschen Sprachgebrauch entsprechend umfasst das generische Maskulinum auch weibliche Personen. Nur im vierten Kapitel werden die Autorinnen explizit von den männlichen Autoren unterschieden.

Abbildung 1 zeigt die Anzahl (und damit auch Prozentzahl) an Beiträgen zu den jeweiligen Themengebieten. Die meisten Beiträge (29) lassen sich dem Hochschulmanagement zuordnen, gefolgt von Beiträgen zur Sportökonomik (21). Die drittplatzierte Kategorie ist Corporate Governance (15). Es folgen die Schwerpunkte Personal(ökonomik) (10) sowie Wirtschafts- und Unternehmensethik (10), Sonstiges (9), welches die acht Jahresberichte und dieses Diskussionspapier beinhaltet, Euro(krise) (5) und Insolvenz (1).

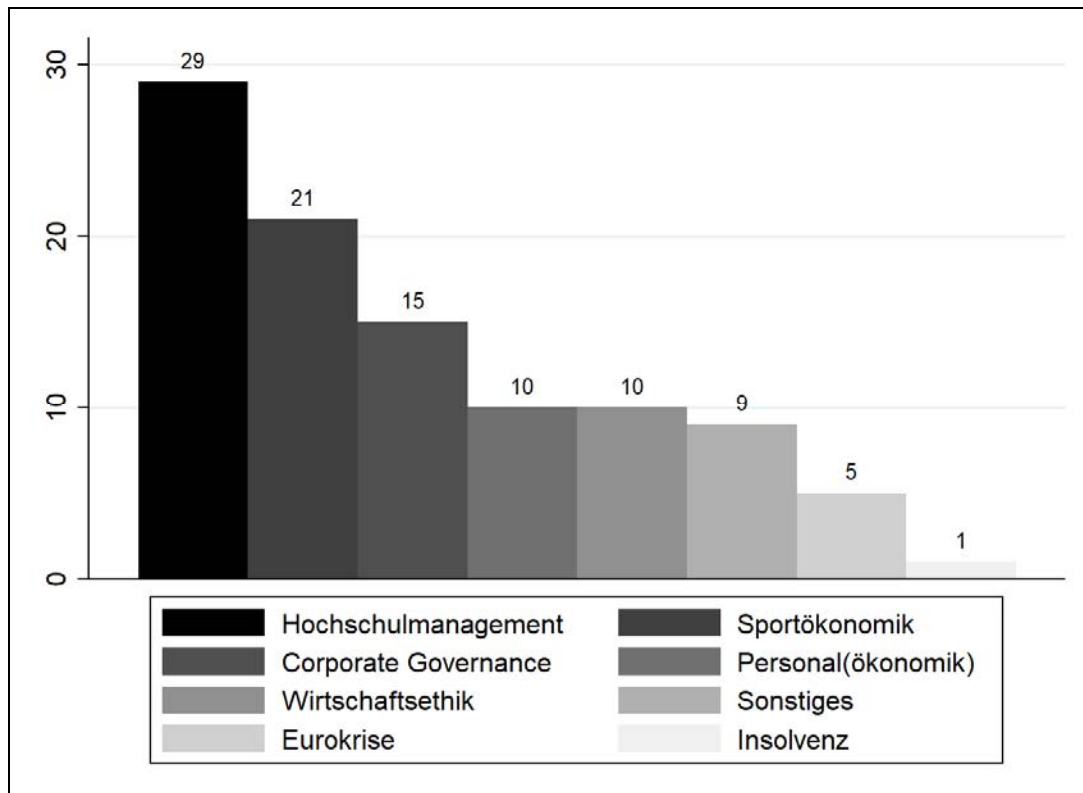


Abbildung 1: Anzahl an Beiträgen zu den Themenschwerpunkten des Instituts

Abbildung 2 stellt die Anzahl an empirischen, konzeptionellen und theoretischen Beiträgen dar. Die Anzahl an Berichten wird ebenfalls abgebildet. Die 50 rein oder überwiegend empirischen Diskussionspapiere bilden die am stärksten ausgeprägte Kategorie. Es folgen 36 konzeptionelle Beiträge. Es gibt 9 reine Berichte, die acht Jahresberichte des Instituts und dieses Diskussionspapier. Schließlich sind 5 Beiträge überwiegend theoretisch (und formal, während bei überwiegend verbaler Argumentation eine Einstufung als konzeptionell erfolgte).

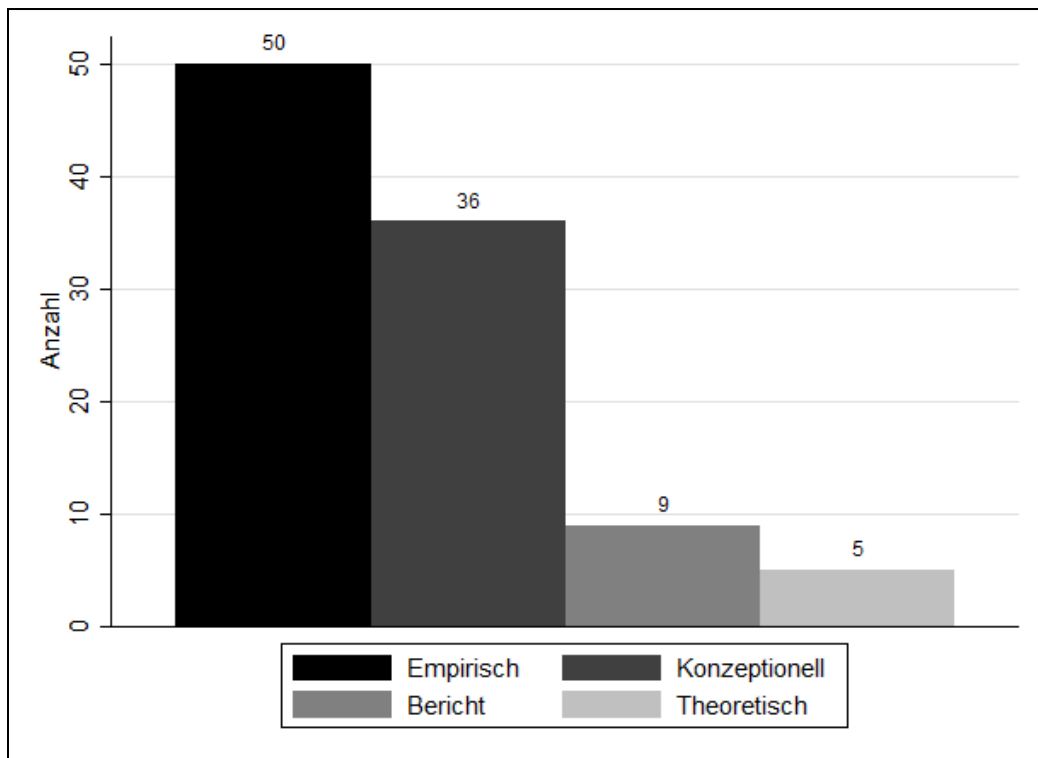


Abbildung 2: Anzahl an Beiträgen nach methodischem Ansatz

3. Sprache und Länge

Alle Diskussionspapiere wurden entweder in deutscher oder englischer Sprache verfasst, wobei alle eine Zusammenfassung bzw. einen Abstract in der jeweils anderen Sprache enthalten. Abbildung 3 zeigt die Anzahl an Beiträgen je Sprache. 32 (Prozent) der Diskussionspapiere wurden in englischer Sprache verfasst.

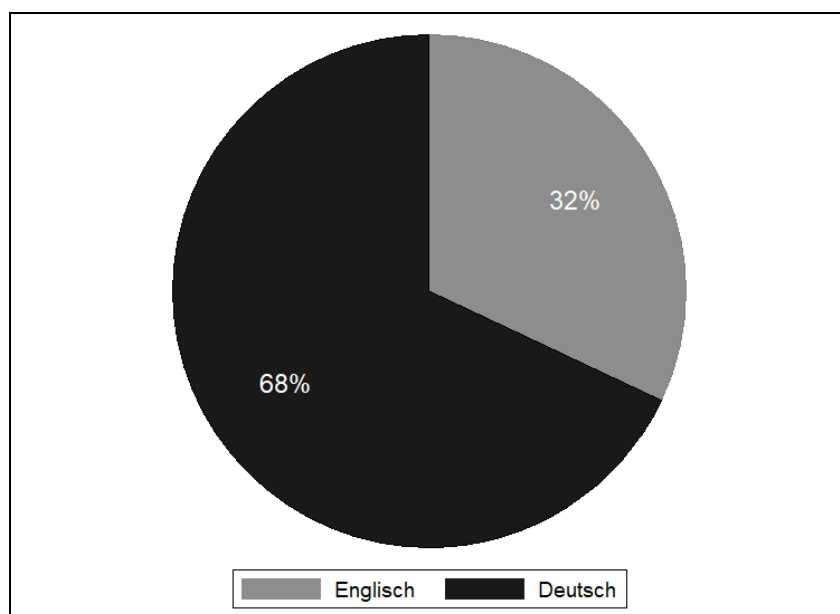


Abbildung 3: Anteil der auf Deutsch und Englisch verfassten Beiträge

Alle 100 Diskussionspapiere zusammen umfassen 1.816 Seiten (in arabischer Nummerierung ohne Titelseiten, Zusammenfassungen und die Auflistungen der bisher erschienen Diskussionspapiere am Ende, so dass für dieses Diskussionspapier z. B. 9 Seiten gezählt wurden). Ein durchschnittliches Diskussionspapier umfasst also gut 18 Seiten. Der Median liegt bei 17,5 Seiten, das Minimum bei 4 und das Maximum bei 48.

4. Autoren

Insgesamt waren 28 verschiedene Personen Allein- oder Koautoren der Diskussionspapiere, wobei über die Reihe hinweg im Durchschnitt 1,42 Autoren an einem Beitrag beteiligt waren. 70 Diskussionspapiere hatten nur einen Autor, 21 zwei, 6 drei und 3 vier Autoren. Abbildung 4 zeigt die durchschnittliche Autorenanzahl je Beitrag im Zeitverlauf. Der starke Anstieg in 2019 ist mit der relativ hohen Autorenanzahl dieses Diskussionspapiers zu begründen, während die weiteren geplanten Diskussionspapiere in diesem Jahr noch nicht erfasst sind.

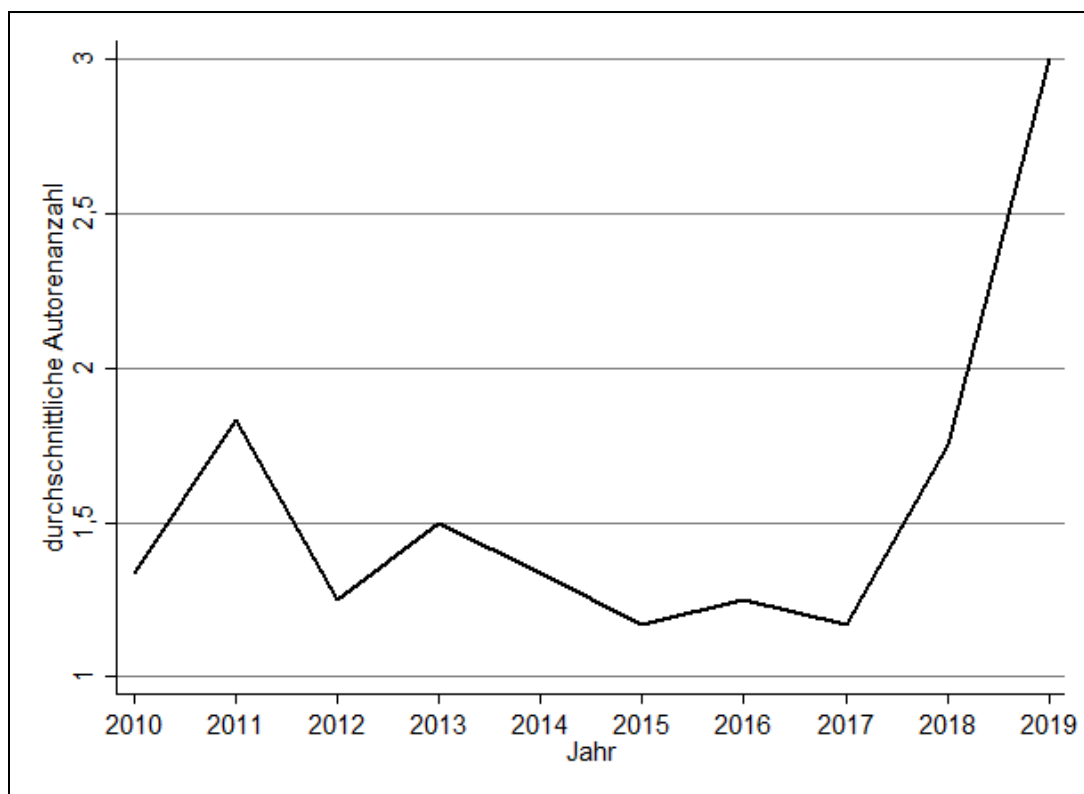


Abbildung 4: Durchschnittliche Autorenanzahl je Beitrag (Mittelwert = 1,42)

Abbildung 5 zeigt, dass der Frauenanteil bei einer Grundgesamtheit von $N = 28$ mit 10 Autorinnen bei 36 Prozent liegt. Abbildung 6 gibt eine Übersicht über die Autoren, die an der Erstellung von mehr als einem Beitrag beteiligt waren (jedes Diskussionspapier wird ganz gezählt auch bei mehreren Autoren). Es handelt sich um eine typische Pareto-Verteilung, bei der

zusätzlich zu berücksichtigen ist, dass nur Alexander Dilger die ganze Zeit am Institut forschend tätig war. Eine vollständige Auflistung aller Autoren enthält Tabelle 1. 8 Koautoren (29 Prozent) gehörten nie dem Institut an (Wirkungsstätte in Klammern).

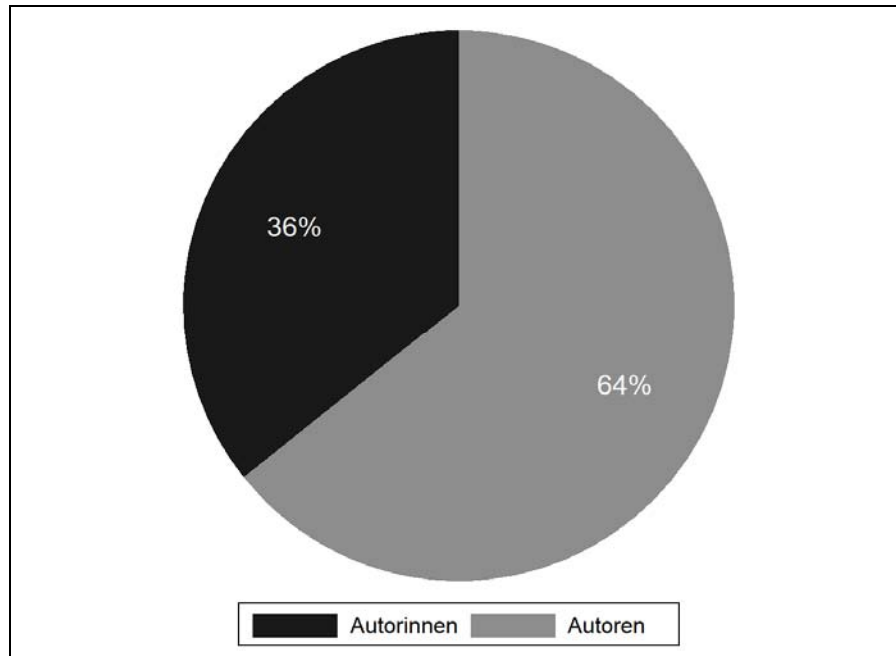


Abbildung 5: Anteil Autorinnen und Autoren (N = 28)

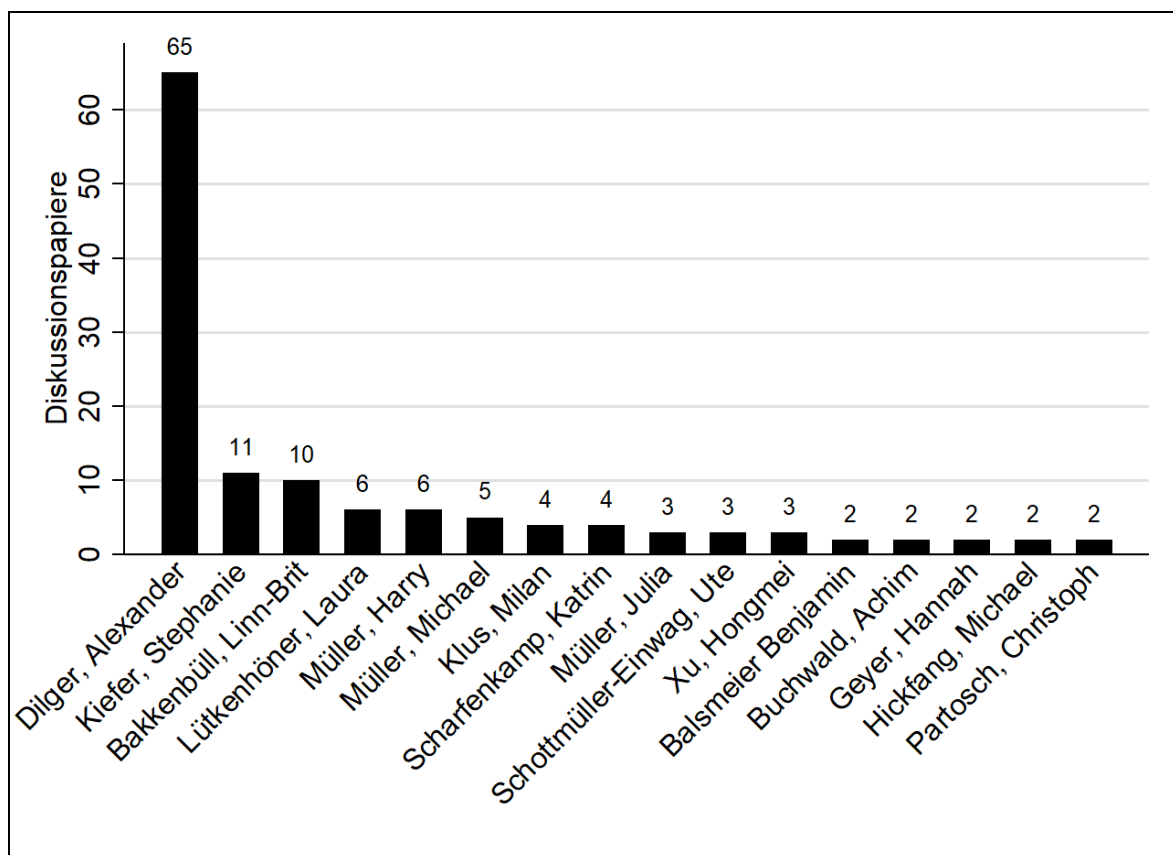


Abbildung 6: Zahl an Diskussionspapieren je Mehrfachautoren

1	Bakkenbüll, Linn-Brit
2	Balsmeier, Benjamin
3	Bermig, Andreas (McKinsey & Company)
4	Buchwald, Achim
5	Dilger, Alexander
6	Froböse, Gerrit
7	Geyer, Hannah
8	Hickfang, Michael
9	Holder, Ulrike (Institut für Strategisches Management, Münster)
10	Holotiuk, Friedrich (Frankfurt School of Finance & Management)
11	Kiefer, Stephanie
12	Klus, Milan
13	Lehmann, Christian
14	Lingens, Jörg (LS für Mikroökonomik, insb. Energie- und Ressourcenök., Münster)
15	Lohwasser, Todor
16	Lütkenhöner (inzwischen Winkelsett), Laura
17	Moormann, Jürgen (Frankfurt School of Finance & Management)
18	Müller, Harry
19	Müller, Julia
20	Müller, Michael
21	Partosch, Christoph
22	Prinz, Joachim (Universität Duisburg-Essen)
23	Scharfenkamp, Katrin
24	Schottmüller-Einwag, Ute
25	Weimar, Daniel (Universität Duisburg-Essen)
26	Wicker, Pamela (DSHS Köln)
27	Wickhorst, Hanke
28	Xu, Hongmei

Tabelle 1: Autoren der Diskussionspapiere

5. Veröffentlichungen und Zitationen

Es wurden bislang insgesamt 30 Diskussionspapiere später in wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. Abbildung 7 zeigt die Anzahl an nachfolgenden Zeitschriftenveröffentlichungen über den Zeitverlauf. Der fallende Trend ist hierbei kein Indikator für abnehmende Forschungsleistungen, sondern liegt in der zeitlichen Verzögerung zwischen Einreichung und Veröffentlichung der Beiträge begründet. Das Begutachtungsverfahren kann je nach Zeitschrift mehrere Jahre in Anspruch nehmen und auch die Einreichung erfolgt häufig zeitlich verzögert. Außerdem sollen manche Diskussionspapiere wie z. B. auch dieses gar nicht an anderer Stelle veröffentlicht werden.

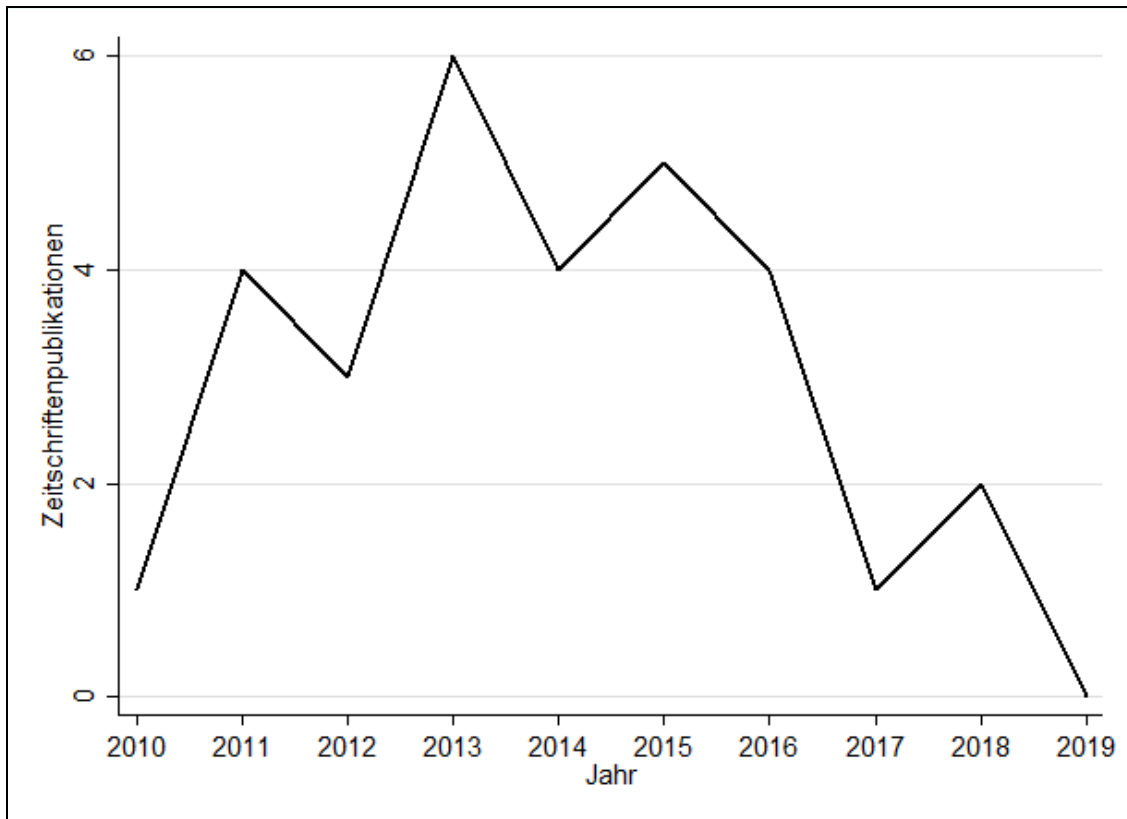


Abbildung 7: Zahl an Zeitschriftenpublikationen (N = 30)

Tabelle 2 beinhaltet eine Übersicht über die Zeitschriften, in denen Beiträge aus der Diskussionspapierreihe veröffentlicht wurden. Neben den Zeitschriftenpublikationen wurden 12 Beiträge zu einem späteren Zeitpunkt in Büchern (Sammelbände und Dissertationen) veröffentlicht (Diskussionspapier 11/2014 erschien 2015 doppelt, sowohl im *China Economic Policy Review* als auch in einer Dissertationsschrift).

Abbildung 8 zeigt die Anzahl an Zitationen in *Google Scholar* zum Erhebungszeitpunkt (18.01.2019), wobei die Veröffentlichungsjahre der Diskussionspapiere auf der X-Achse abgebildet werden. Bei dem Verlauf der Zitationen ist zu beachten, dass Veröffentlichungen erst im Zeitverlauf an Zitationen gewinnen und spätere Veröffentlichungen deshalb tendenziell noch nicht so viele aufweisen. Mit 34 Zitationen hat das Diskussionspapier 6/2013 „Scholars’ Physical Appearance, Research Performance and Feelings of Happiness“ bislang den größten Zitationserfolg, wobei vor allem die nachfolgende Veröffentlichung 2015 in *Scientometrics* zitiert wurde. Insgesamt wurden 191 Zitationen ermittelt, davon 63 unmittelbar für Diskussionspapiere (und davon wiederum 36 für noch gar nicht veröffentlichte Diskussionspapiere) und 128 für nachfolgende Veröffentlichungen (und zusätzlich eine Zitation für eine Dissertation, in der Diskussionsbeiträge erschienen).

Zeitschrift	Anzahl
Arbeit – Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik	1
Beiträge zur Hochschulforschung	1
Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP)	1
China Economic Policy Review	1
Die Betriebswirtschaft	1
Eastern European Business and Economics Journal	1
European Journal of Higher Education (EJHE)	1
German Journal of Exercise and Sport Research (Sportwissenschaft)	2
German Politics and Society	1
Hochschulmanagement	8
International Journal of Sport Finance	1
Internationalisierung, Vielfalt und Inklusion in der Wissenschaft (IVI)	1
Journal of Business Economics (zuvor Zeitschrift für Betriebswirtschaft, ZfB)	2
Journal of Contemporary Economic and Business Issues (JCEBI)	1
Journal of Economic Behavior & Organization	1
Kyklos	1
Management Revue (International Review of Management Studies)	1
Managing Sport and Leisure	2
Schmollers Jahrbuch	1
Scientometrics	1

Tabelle 2: Zeitschriften, in denen Beiträge der Diskussionspapierreihe erschienen sind

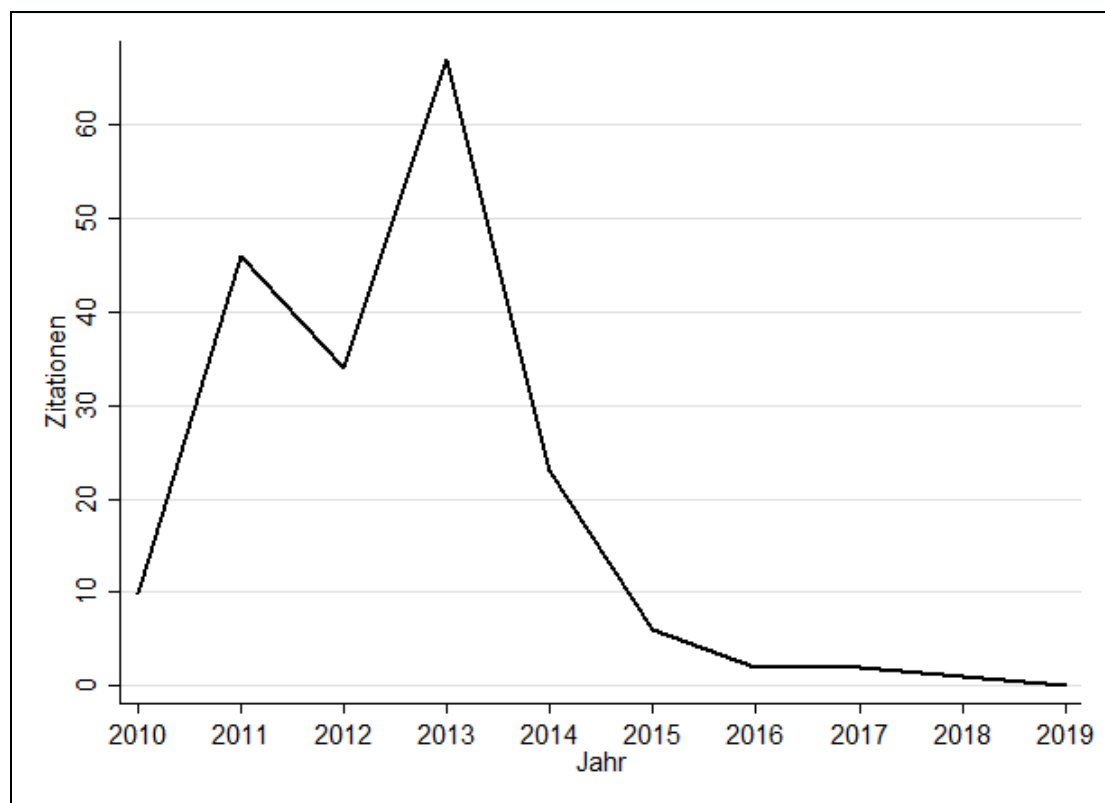


Abbildung 8: Anzahl an Zitationen (N = 191)

6. Fazit und Ausblick

Seit Gründung des Instituts für Organisationsökonomik ist jeden Monat ein Diskussionspapier erschienen, so dass es sich hierbei um das 100. Diskussionspapier handelt. Am stärksten vertreten waren die Themenschwerpunkte Hochschulmanagement (29), Sportökonomik (21) und Corporate Governance (15), methodisch überwogen empirische Beiträge (50) vor konzeptionellen (36). An den 100 Diskussionspapieren waren 28 verschiedene Personen als Autoren beteiligt, darunter 8 institutsexterne Koautoren. 32 Diskussionspapiere erschienen in Englisch. Bislang 30 wurden in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht und 12 in Büchern. Bei *Google Scholar* ließen sich 191 Zitationen für die Beiträge einschließlich nachfolgender Veröffentlichungen finden.

Es ist offen, ob es gelingen wird, dass auch weiterhin jeden Monat ein Diskussionspapier erscheint. Dann käme im Mai 2027 das 200. Diskussionspapier heraus, welches spannende Vergleiche ermöglichen würde. Wichtiger als die Quantität ist natürlich die Qualität. Durch eine große Zahl an Diskussionspapieren sinkt vermutlich deren durchschnittliche Qualität (insbesondere gemessen an Veröffentlichungen und Zitationen), aber nicht die Gesamt- und Spitzenqualität, zumal sich gerade Diskussionspapiere auch zum Üben und Ausprobieren neuer sowie ungewöhnlicher Dinge eignen, wie das vorliegende Papier zeigt.

Bisher erschienen:

Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik

Die Liste mit Downloadmöglichkeit und in umgekehrter Reihenfolge findet sich im Internet unter <http://www.wiwi.uni-muenster.de/io/de/forschen/diskussionspapiere>.

- DP-IO 1/2010** A Citation Based Ranking of German-speaking Researchers in Business Administration with Data of Google Scholar
Alexander Dilger/Harry Müller
Oktober 2010
- DP-IO 2/2010** Leistung, Identifikation oder die Unsicherheit über den Spielausgang – was zählt wirklich?
Relevante Einflussfaktoren auf die Zuschauerzahlen in der Basketball-Bundesliga
Hannah Geyer
November 2010
- DP-IO 3/2010** On the Overconfidence-Effect in Teams
Hanke Wickhorst
Dezember 2010
- DP-IO 1/2011** Die dunkle Seite der Gerechtigkeit
Alexander Dilger
Januar 2011
- DP-IO 2/2011** Hat Julia aufgrund ihres Vornamens Wettbewerbsvorteile gegenüber Ayse und Chantal?
Ein Experiment auf dem Beziehungs-, Nachhilfe- und Wohnungsmarkt
Laura Lütkenhöner
Februar 2011
- DP-IO 3/2011** Welche Unternehmen berufen Vorstandsvorsitzende und andere Vorstände als externe Kontrolleure?
Eine empirische Analyse der Präsenz von externen Vorständen in den Aufsichtsräten deutscher Großunternehmen
Achim Buchwald
März 2011
- DP-IO 4/2011** Familienbewusste Personalpolitik und Unternehmenserfolg
Eine empirische Untersuchung
Christian Lehmann
April 2011
- DP-IO 5/2011** Personalökonomik
Stärken, Schwächen und ihr Platz in der Personalwirtschaftslehre
Alexander Dilger
Mai 2011
- DP-IO 6/2011** Director Interlocks and Executive Turnover in German Public Corporations
A Hazard Analysis for the Period from 1996 to 2008
Benjamin Balsmeier/Achim Buchwald/Alexander Dilger/Jörg Lingens
Juni 2011
- DP-IO 7/2011** Befragung der Kommission Hochschulmanagement zu VHB-JOURQUAL
Alexander Dilger
Juli 2011
- DP-IO 8/2011** Ein Ranking von Hochschulen und (Bundes-)Ländern
am Beispiel der Betriebswirtschaftslehre
Harry Müller/Alexander Dilger
August 2011

- DP-IO 9/2011** Corporate Governance and Employee Power in the Boardroom
An Applied Game Theoretical Analysis
Benjamin Balsmeier/Andreas Bermig/Alexander Dilger/Hannah Geyer
September 2011
- DP-IO 10/2011** 1. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Alexander Dilger/Stephanie Kiefer/Katrin Scharfenkamp
Oktober 2011
- DP-IO 11/2011** Besonderheiten der Bewerbung um Promotionsstellen und -gelegenheiten
Alexander Dilger
November 2011
- DP-IO 12/2011** Ein Forschungsleistungsranking auf der Grundlage von Google Scholar
Alexander Dilger/Harry Müller
Dezember 2011
- DP-IO 1/2012** Die Zitationshäufigkeit als Qualitätsindikator im Rahmen der Forschungsleistungsmessung
Harry Müller
Januar 2012
- DP-IO 2/2012** Socio-Demographic Characteristics and Human Capital of the German Federal Government's Members
Katrin Scharfenkamp/Alexander Dilger
Februar 2012
- DP-IO 3/2012** Rigor, wissenschaftliche und praktische Relevanz
Alexander Dilger
- DP-IO 4/2012** Untersuchung von Indikatoren zur Qualitätsmessung von Reitschulen in Deutschland
Stephanie Kiefer
April 2012
- DP-IO 5/2012** Förderung von Wissenschaft zu nationalen und europäischen Fragen
Alexander Dilger
Mai 2012
- DP-IO 6/2012** The Impact of Physical Attractiveness on the Popularity of Female Tennis Players in Online Media
Stephanie Kiefer/Katrin Scharfenkamp
Juni 2012
- DP-IO 7/2012** Prolegomena zu einer Analyse ethischer und anderer Normen am Beispiel des Hochschulmanagements
Alexander Dilger
Juli 2012
- DP-IO 8/2012** Effekte von Erhebungsart und -zeitpunkt auf studentische Evaluationsergebnisse
Laura Lütkenhöner
August 2012
- DP-IO 9/2012** How (Not) to Pay Non-executive Directors
Alexander Dilger
September 2012
- DP-IO 10/2012** 2. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Alexander Dilger/Stephanie Kiefer
Oktober 2012
- DP-IO 11/2012** The Impact of the Euro 2012 on Popularity and Market Value of Football Players
Stephanie Kiefer
November 2012

- DP-IO 12/2012** Wettbewerbsvorteile aufgrund des Vornamens?
Feldexperimente auf dem Beziehungs-, Nachhilfe- und Wohnungsmarkt
Laura Lütkenhöner
Dezember 2012
- DP-IO 1/2013** Der Einfluss des Forschungsschwerpunkts auf den Zitationserfolg
Eine empirische Untersuchung anhand der Gesamtpublikationen deutschsprachiger Hochschullehrer für BWL
Harry Müller/Alexander Dilger
Januar 2013
- DP-IO 2/2013** Composition Effects of the German Federal Government on the Average Top Income Tax Burden
Katrin Scharfenkamp
Februar 2013
- DP-IO 3/2013** Soll man das Handelsblatt-Ranking BWL boykottieren?
Alexander Dilger
März 2013
- DP-IO 4/2013** Hochschulräte in NRW
Mehr Hochschulfreiheit oder Staatseinfluss?
Alexander Dilger
April 2013
- DP-IO 5/2013** Vor- und Nachteile der W-Besoldung
Alexander Dilger
Mai 2013
- DP-IO 6/2013** Scholars' Physical Appearance, Research Performance and Feelings of Happiness
Alexander Dilger/Laura Lütkenhöner/Harry Müller
Juni 2013
- DP-IO 7/2013** Können sich Hochschuldozenten bessere studentische Lehrevaluationen „erkaufen“?
Laura Lütkenhöner
Juli 2013
- DP-IO 8/2013** Aufs richtige Pferd setzen!
Welche Faktoren beeinflussen Zufriedenheit und Verhaltensabsichten von Mitgliedern in deutschen Reitvereinen?
Stephanie Kiefer
August 2013
- DP-IO 9/2013** Der Einfluss der Champions League auf den Marktwert eines Bundesligaklubs und das (Transfer-)Verhalten des Managements
Christoph Partosch
September 2013
- DP-IO 10/2013** 3. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Alexander Dilger/Stephanie Kiefer
Oktober 2013
- DP-IO 11/2013** The Value of Sporting Success to Germans
Comparing the 2012 UEFA Championships with the 2012 Olympics
Pamela Wicker/Stephanie Kiefer/Alexander Dilger
November 2013
- DP-IO 12/2013** How Much Do the Characteristics of Independent Board Directors and Supervisory Board Members Affect Firm Performance in China?
Hongmei Xu
Dezember 2013

- DP-IO 1/2014** Are Riding Club Members Willing to Pay or Work for an Overall Quality Improvement?
Stephanie Kiefer
Januar 2014
- DP-IO 2/2014** Wie das Hochschulfreiheitsgesetz Hochschulen noch freier machen könnte
Alexander Dilger
Februar 2014
- DP-IO 3/2014** Der Einfluss der Champions League auf die Wettbewerbsposition einzelner Vereine und die Competitive Balance der Bundesliga
Christoph Partosch
März 2014
- DP-IO 4/2014** Publikationsangaben von BWL-Professoren auf ihren Webseiten
Alexander Dilger/Laura Lütkenhöner
April 2014
- DP-IO 5/2014** Plans as Conditional Strategies
A Concept Enabling Cooperation in the Prisoners' Dilemma
Alexander Dilger
Mai 2014
- DP-IO 6/2014** Informationen sind anders
Was bei einer ökonomischen Analyse von Wissenschaft und Internet zu beachten ist
Alexander Dilger
Juni 2014
- DP-IO 7/2014** Freie Gewerkschaften
Alexander Dilger
Juli 2014
- DP-IO 8/2014** Die Bedeutung des Wettbewerbs in Wissenschaft und Hochschule
Alexander Dilger
August 2014
- DP-IO 9/2014** Arbeitsgruppen und ihre Bestimmungsgründe
Eine empirische Untersuchung im deutschen Maschinenbau
Harry Müller
September 2014
- DP-IO 10/2014** 4. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Linn-Brit Bakkenbüll/Alexander Dilger/Stephanie Kiefer
Oktober 2014
- DP-IO 11/2014** Why Do Small Chinese Firms List on the Frankfurt Stock Exchange?
Hongmei Xu
November 2014
- DP-IO 12/2014** Are Attractive Female Tennis Players More Successful?
An Empirical Analysis
Linn-Brit Bakkenbüll/Stephanie Kiefer
Dezember 2014
- DP-IO 1/2015** Der Zusammenhang zwischen sportlicher (Wettkampf-)Aktivität und kognitiver Leistungsfähigkeit
Michael Müller
Januar 2015
- DP-IO 2/2015** Corporate Governance, State Ownership and Cross-listing
Evidence from Chinese A-Share Listed Firms
Hongmei Xu
Februar 2015

- DP-IO 3/2015** Zurück in die dirigistische Vergangenheit
Das Hochschulzukunftsgesetz in NRW
Alexander Dilger
März 2015
- DP-IO 4/2015** Better Winding Up
A Proposal for Improved Winding Up of Executory Contracts
Alexander Dilger
April 2015
- DP-IO 5/2015** Which Currency Is Best for Business in a Small Country?
Alexander Dilger
Mai 2015
- DP-IO 6/2015** Leiharbeit im Profifußball
Sind Leihspieler stärker motiviert?
Michael Müller
Juni 2015
- DP-IO 7/2015** Bundesrepublik Erde
Grundrechte und Grundgesetz für die ganze Welt
Alexander Dilger
Juli 2015
- DP-IO 8/2015** Welche Unternehmen profitieren vom Euro?
Alexander Dilger
August 2015
- DP-IO 9/2015** How to Apply as a Doctoral Student in Germany?
Alexander Dilger
September 2015
- DP-IO 10/2015** 5. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Linn-Brit Bakkenbüll/Alexander Dilger
Oktober 2015
- DP-IO 11/2015** The Willingness to Pay for a German Win of the 2014 FIFA World Cup in Brazil
Linn-Brit Bakkenbüll/Alexander Dilger
November 2015
- DP-IO 12/2015** Drittmittelorientierung als Risiko für Hochschulen
Alexander Dilger
Dezember 2014
- DP-IO 1/2016** Does Attractiveness Win?
On the Gender-Specific Impact of Attractiveness on Athletic Performance in Tennis
Linn-Brit Bakkenbüll
Januar 2016
- DP-IO 2/2016** Fördert sportliche Aktivität den beruflichen Aufstieg?
Michael Müller
Februar 2016
- DP-IO 3/2016** Implikationen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes für Hochschulen und Mitarbeiter
Alexander Dilger
März 2016
- DP-IO 4/2016** Aktuelle Probleme der EU
Alexander Dilger
April 2016

- DP-IO 5/2016** Zahlungsbereitschaften für deutsche Erfolge bei den Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi und die Austragung Olympischer Spiele in Deutschland
Linn-Brit Bakkenbüll/Alexander Dilger
Mai 2016
- DP-IO 6/2016** Abfindungen für Vorstandsmitglieder
Empirische Untersuchung der Entsprechenserklärungen von CDAX-Unternehmen
Ute Schottmüller-Einwag
Juni 2016
- DP-IO 7/2016** The Weakest Link in a Strong Team?
Performance of Players With and Without Outside Options in Relegated Football Clubs
Michael Müller
Juli 2016
- DP-IO 8/2016** Bedingte Aktiengeschäfte
Alexander Dilger
August 2016
- DP-IO 9/2016** Herausforderungen der Flüchtlingskrise für Hochschulen
Alexander Dilger
September 2016
- DP-IO 10/2016** 6. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Linn-Brit Bakkenbüll/Alexander Dilger
Oktober 2016
- DP-IO 11/2016** Willingness to Pay and Accept for Hosting Olympic Games in Germany
Linn-Brit Bakkenbüll/Alexander Dilger
November 2016
- DP-IO 12/2016** Übereinstimmung von Entsprechenserklärungen und Erklärungsentsprechen bei Abfindungen
Ute Schottmüller-Einwag
Dezember 2016
- DP-IO 1/2017** Physical Constitution Matters for Athletic Performance and Salary of NBA Players
Linn-Brit Bakkenbüll
Januar 2017
- DP-IO 2/2017** Is Trustworthiness Written on the Face?
Alexander Dilger/Julia Müller/Michael Müller
Februar 2017
- DP-IO 3/2017** The Euro from a Business Perspective
Alexander Dilger
März 2017
- DP-IO 4/2017** Vor- und Nachteile verschiedener Arten von Drittmitteln
Alexander Dilger
April 2017
- DP-IO 5/2017** Wirtschaftsethische Überlegungen zur Finanz- und Eurokrise
Alexander Dilger
Mai 2017
- DP-IO 6/2017** Doping in Teams
A Simple Decision Theoretic Model
Alexander Dilger
Juni 2017

- DP-IO 7/2017** Theoretische Erklärungsansätze für die Entsprechenserklärungen zu Abfindungen für Vorstandsmitglieder
Ute Schottmüller-Einwag
Juli 2017
- DP-IO 8/2017** Zur Stärkung wissenschaftlicher Kritik
Alexander Dilger
August 2017
- DP-IO 9/2017** Sind gewählte Teamleiter besser als ihr Team?
Analyse am Beispiel von BWL-Professoren und ihren Zitationen
Alexander Dilger
September 2017
- DP-IO 10/2017** 7. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Linn-Brit Bakkenbüll/Alexander Dilger
Oktober 2017
- DP-IO 11/2017** Kommerzieller Organhandel aus ökonomischer Sicht
Alexander Dilger
November 2017
- DP-IO 12/2017** Verzerrungen bei Personalbeurteilungen durch Führungskräfte
Julia Müller
Dezember 2017
- DP-IO 1/2018** Öffentliche Betriebe
Alexander Dilger
Januar 2018
- DP-IO 2/2018** Pläne als konditionale Strategien
Ein Konzept für mögliche Kooperation im Gefangenendilemma
Alexander Dilger
Februar 2018
- DP-IO 3/2018** Effects of the Three-Point Rule in German Amateur Football
Alexander Dilger/Gerrit Froböse
März 2018
- DP-IO 4/2018** Die Verantwortung von Wirtschaftswissenschaftlern für Wirtschaftskrisen und die Wirtschaft allgemein
Alexander Dilger
April 2018
- DP-IO 5/2018** Sieben Szenarien zum Euroausstieg
Alexander Dilger
Mai 2018
- DP-IO 6/2018** Strategic Alliances between Banks and Fintechs for Digital Innovation
Motives to Collaborate and Types of Interaction
Milan F. Klus/Todor S. Lohwasser/Friedrich Holotiuk/Jürgen Moormann
Juni 2018
- DP-IO 7/2018** 20 Jahre Workshop Hochschulmanagement
Ein deskriptiver Überblick
Alexander Dilger/Joachim Prinz/Daniel Weimar
Juli 2018
- DP-IO 8/2018** Erfahrungen aus der Programmkommission für die VHB-Pfingsttagung 2018
Alexander Dilger
August 2018

- DP-IO 9/2018** Konzeption einer direktdemokratischen Plattformpartei
Alexander Dilger
September 2018
- DP-IO 10/2018** 8. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Alexander Dilger/Milan Frederik Klus
Oktober 2018
- DP-IO 11/2018** Identifying Leadership Skills Required in the Digital Age
Milan F. Klus/Julia Müller
November 2018
- DP-IO 12/2018** The Impact of Stock Options on Risk-Taking
Founder-CEOs and Innovation
Michael Hickfang/Ulrike Holder
Dezember 2018
- DP-IO 1/2019** 100 Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik
Eine deskriptive Übersicht
Alexander Dilger/Michael Hickfang/Milan F. Klus
Januar 2019

The page features several decorative blue elements: a vertical bar on the right edge, a horizontal bar near the top right, a horizontal bar in the middle right, a horizontal bar near the bottom left, and a horizontal bar at the very bottom.

Herausgeber:
Prof. Dr. Alexander Dilger
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Organisationsökonomik
Scharnhorststr. 100
D-48151 Münster
Tel: +49-251/83-24303
Fax: +49-251/83-28429
www.wiwi.uni-muenster.de/io